

Flexible Umweltauswertungen

Das Umweltbundesamt Österreich entscheidet sich für Disy Cadenza für Auswertungen und Berichtswesen

Das **österreichische Umweltbundesamt** in Wien setzt die Software Disy Cadenza ein. Das Auswertungs- und Berichtssystem besitzt eine integrierte GIS-Funktionalität. Damit werden die Möglichkeiten erweitert, mit denen die umfangreichen Datenbestände im Bereich Wasser analysiert und für umweltpolitische Fragestellungen aufbereitet werden können.

Das Umweltbundesamt ist für alle Umweltthemen und Umweltmedien zuständig. Seine Schwerpunkte liegen darin, Umweltdaten zu erfassen, zu bewerten und Maßnahmen zur Evaluierung der Umweltsituation in Österreich zu entwickeln. Im Bereich Wasser betrifft das den Datenbestand von Fließgewässern über sogenannte stehende Gewässer bis zum Grundwasser. Im Spannungsfeld zwischen Nutzung und Schutz von Wasser liefern die Daten und die regelmäßigen Berichte des Umweltbundesamts daher wichtige Entscheidungsgrundlagen.

Die gesammelten Informationen reichen von der Kontrolle der Wasserqualität im Grundwasser und in den Oberflächengewässern bis zur Führung biologischer Überwachungsdaten von Flüssen und Seen. Sogar systematische Untersuchungen des Isotopengehalts in Oberflächengewässern und Niederschlägen zählen zum Spektrum der erhobenen Daten.

Das Resultat dieser Umweltbeobachtungen im Wassersektor ist eine Reihe von Fachdatenbanken sowie zahlreiche, regelmäßige GIS-Auswertungen der Daten zu einzelnen Fra-



Wassermessstation des österreichischen Umweltbundesamtes. Umweltberichte liefert die Behörde in Zukunft per zentraler datenbankgestützter Software.

gestellungen des Reportings. Die in verschiedenen, durchaus heterogenen Datentöpfen vorliegenden Informationen zur Wasserqualität oder zu den Fischvorkommen sollen mit dem neuen Werkzeug besser gemeinsam ausgewertet werden.

Darüber hinaus lassen sich nach Angaben der Firma **Disy** sowohl regelmäßig wiederkehrende Abfragen, die im System vorkonfiguriert werden können, als auch spezielle Fragestellungen aus dem Kundenkreis des Um-

weltbundesamts – Wirtschaft, Politik und Verwaltung – künftig schnell beantworten. Bislang konnten laut Presseangaben integrierte Auswertungen nur in einzelnen GIS-Anwendungen vorgenommen werden.

Mit der neuen Software will das Umweltbundesamt nun integrierte Auswertungen und neue Datensichten konfigurieren und damit die Möglichkeiten der Datenanalyse im Bereich Wasser erweitern.